

Da blüht uns was



Die blühende Heide im August ist Legende. Und dafür muss man nicht nach Lüneburg fahren, sondern kann auch in der Westruper Heide die blühende Landschaft genießen. Auf unserem Weg sorgt ein Ausflug an den Wesel-Datteln-Kanal und den Yachthafen und Baggersee Marina sorgt an heißen Tagen für Erfrischung und Abwechslung. Außerdem besuchen wir die Nachbarstadt Olfen mit der Wassermühle in Kökelsum, dem Naturbad und dem Tierpark Eversum. Ein Ausflug nach Olfen lohnt sich aber auch schon allein wegen der gut ausgebauten Radwege dort.



- 1 Wir starten auf der Bahnhofsrückseite Richtung Nordosten, biegen rechts in die *Recklinghäuser Straße* und direkt hinterm Trinkgut links in die *Wasserwerkstraße*. Hinter der Unterführung geht es links weiter Richtung Aquarell. Ab der Ampel nutzen wir den Radweg entlang der B58 (*Hullerner Straße*). Das einstige Prestigobjekt, die seit drei Jahren baufällige **Brücke am Wehr**, weicht nun einem Neubau. Deshalb halten wir Abstand zur Baustelle.



- 2 Wir folgen der Bundesstraße bis zum Seehof. Dahinter befindet sich ein Einstieg in die **Westruper Heide**. Die Räder können wir abstellen oder sie durch das Naturschutzgebiet schieben.



- 3 Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das Heidebegiet zunächst zu umfahren. Bevor wir den Seehoif erreichen, biegen wir dafür unmittelbar hinter dem Südbecken rechts ab und folgen dem Fahrweg. Am Flaesheimer Damm biegen wir dann links ab und erreichen vom Parkplatz Westrup aus die **Westruper Heide**.

- 4 Am *Flaesheimer Damm* setzen wir unsere Fahrt fort. Vorsicht beim Überqueren der viel befahrenen Straße, um den Radweg auf der Ostseite zu erreichen! Mit Kindern empfiehlt es sich vom Seehof zum *Hullerner Kreuz* zu fahren und die Ampel zu nutzen. 50m südlich vom Hullerner Kreuz führt ein beschilderter Radweg durch den Wald. und den **Windpark Hullern**, der nicht bei allen Begeisterung auslöst, aber einen Beitrag zur guten Energiebilanz der Stadt Haltern leistet.



- 5 Wir folgen der Radbeschilderung, bis zur *Westruper Straße*, bevor wir wieder links abbiegen und in den Dorfkern von **Hullern** gelangen. Im Ortskern biegen wir rechts ab, und halten uns auch an der Weggabelung am Ehrenmal rechts.



- 6 Hier beginnt der wunderbar ausgebaute **Alte Postweg**, der sich durch den Wald Richtung Olfen schlängelt.





- 7 Wir passieren zwei Windräder und einen Parkplatz. Am Wegekreuz 32 biegen wir links ab. In der Rechtskurve 100m vor der *Kökelsumer Straße* geht eine unscheinbare Straße in den Wald. Diese führt uns zum Steverpark an der **Wassermühle Kökelsum**, ein wunderbarer Ort zum verweilen und Fotos zu machen.



- 8 Wir fahren ein Stück an der *Kökelsumer Straße* rechts Richtung Olfen und folgen der Radbeschildung zum **Naturfreibad** mit seinem markanten Sprungturm. An heißen Tagen lädt es zu einer willkommenen Erfrischung ein.



- 9 Über den *Alleesweg* hinterm Naturbad kehren kreuzen wir noch einmal den *Alten Postweg*, und fahren durch bis zur *Eversumer Straße*. Auf einem komfortablen Radweg werden wir Richtung **Gut Eversum** geleitet. Auch der kleine Tierpark mit vielen Spielgeräten ist ein Familienausflug wert.

- 11 Wir überqueren die *Ahsener Straße* an der Ampel und biegen vor der Brücke rechts zur Kanalpromenade ab. Ein steiler Schotterweg führt uns zum Uferweg am *Wesel-Datteln-Kanal*. Bei der zweiten Brücke erreichen wir den Campingplatz **Marina Flaesheim**. Die Attraktion ist der Yachthafen mit Kanalanschluss. Aber auch Gastronomie, Spielplätze und ein Badestrand werden geboten. Radfahrende Tagesgäste sind ausdrücklich willkommen.



- 10 Über die nagelneue Lippebrücke, die nach vielen Jahren Planungs- und Bauzeit endlich fertig ist, fahren wir nach **Ahsen** und genießen den Ortskern mit seinen Fachwerkhäusern und der Kirche aus Naturstein.



- 12 Kurz hinter dem Campingplatz überqueren wir die *Flaesheimer Straße* und erreichen die **Schleuse Flaesheim**. Hier können wir den Schiffen beim Schleusen zuschauen.



- 13 Nun fahren wir entspannt und kreuzungsfrei weiter auf der Kanalpromenade bis nach **Bossendorf**. Über die *Recklinghäuser Straße*, den *Lorenkamp* und den *Ikenkamp* erreichen wir wieder den Bahnhof.